



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

14. Mai 2018

**Monatsvorschau Juni 2018****Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle****Noch bis Samstag, 9. Juni 2018**

Ausstellung: *Am Anfang war das Spiel!*

Die Ausstellung von Studierenden und Absolventinnen der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle präsentiert aktuelle Arbeiten in der Galerie im Bürgerhaus in Zella-Mehlis. Gezeigt werden die Ergebnisse einer Gestaltungsübung aus dem zweiten Studienjahr zum Thema „Spielklassiker“: Kreisel sind eines der ältesten Spielprodukte der Menschheit. Sie wurden immer schon von allen Altersgruppen benutzt. Kaum jemand kann sich der Faszination eines rotierenden Körpers auf einer Ebene entziehen. Die Studierenden haben sich im Wintersemester 2017/2018 mit den Phänomenen des Kreisels experimentell auseinandergesetzt. Zu sehen sind Experimente mit unterschiedlichsten Formen, Herstellungsverfahren und Materialien und die daraus hervorgegangenen finalen Konzepte und Entwürfe. Darüber hinaus zeigen Lucie Göpfert, Carolin Malur, Julia Kaupitwa und Charlotte Ehrt, Absolventinnen des Spiel- und Lerndesigns, Ausschnitte aus ihrer aktuellen Gestaltungsarbeit.

Ort: Galerie im Bürgerhaus, Louis-Anschütz-Str. 28, 98544 Zella-Mehlis/Thüringen

Öffnungszeiten: 27. April-9. Juni 2018, Montag-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Eintritt: 1 Euro, Kinder 0,50 Euro.

Noch bis Sonntag, 10. Juni 2018

Ausstellung: *erregert – | E I G E N frequenz*

Die Ausstellung und Veranstaltungsreihe befasst sich mit der Wahrnehmung, Vermittlung und Sichtbarkeit von Geben, Nehmen und Weitergeben. Gezeigt werden Werke von Una H. Moehrke, Professorin für Kunsterziehung/Kunstpädagogik/Bildnerische Grundlagen/Bildende Kunst an der BURG, im Zusammenspiel mit künstlerischen Arbeiten von Studierenden und Alumni. Die Arbeiten nehmen Impulse zu einzelnen Werken oder zentralen Themen der Lehre Una H. Moehrkes auf: Wie entzünden sich die Exponate aneinander? Welchen Respons lösen sie aus? Wozu provozieren wir uns



gegenseitig, wie kommentieren wir uns? Wie wird studiert und wie gelehrt oder anders formuliert: Was geben Studierende, was Lehrende und was nehmen beide? Aktionen und Vermittlungshandlungen in und um die Ausstellung etablieren Ausnahmesituationen, die Routinen aufbrechen sollen. Sie können Bereitschaft zur intensivierte Kunsterfahrung schaffen und gewohnte Rezeptionsstrukturen hinterfragbar machen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: täglich von 14-19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Bis Sonntag, 3. Juni 2018

Studierende des Kommunikationsdesigns beim Comic Salon Erlangen

Mit einem Hochschul-Messestand präsentieren sechs Studierende des Studiengangs Kommunikationsdesign vom 31. Mai bis 3. Juni 2018 beim Internationalen Comic Salon Erlangen aktuelle Arbeiten mit dem Schwerpunkt Illustration. Ausgestellt werden narrative und grafische Publikationen, die während des Studiums an der BURG oder in Eigenregie entstanden sind.

Der Internationale Comic-Salon Erlangen ist mit über 25.000 Besuchern das bedeutendste Comic-Festival im deutschsprachigen Raum und findet seit 1984 alle zwei Jahre statt.

Ort: Halle C, Stand Nr. 84, Schlossgarten, 91054 Erlangen

Eintritt: Tageskarten zu 9 Euro, ermäßigt 6 Euro

Freitag, 1. Juni und Samstag, 2. Juni 2018, 9-17 Uhr

Workshop: *erreger- / EIGEN frequenz oder: Wie wird die Ausstellung hörbar?*

Anlässlich der Ausstellung *erreger- / EIGEN frequenz* bietet der Improvisationsmusiker, Komponist und Musikpädagoge Helmut Bieler-Wendt einen Sound-Workshop an, der dazu anregt, die Ausstellung hörbar zu machen. Die Ergebnisse werden am Samstag, 2. Juni 2018 um 16 Uhr präsentiert.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Sonntag, 3. Juni 2018, 15 Uhr

Dialogische Führung durch die Ausstellung *erreger- | E I G E N frequenz*

Prof. Una H. Moehrke und Studierende führen Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mittwoch, 6. Juni 2018, 18 Uhr

Vortrag: Dr. Alexandra Manske – Arbeitsverhältnisse im Kunst- und Kulturbetrieb – eine Genderperspektive.

Die Veranstaltungsreihe des FEM-Power Projekts im Sommersemester steht unter dem Titel *WORK. Work.work. Prekäre Arbeitsverhältnisse im Kunst- und Kulturbetrieb*. In diesem Rahmen spricht die Soziologin Dr. Alexandra Manske über geschlechtsspezifische Ungleichheiten in der Kreativwirtschaft, die sie anhand eigener Forschungsbefunde vertiefend illustriert.

Dr. Alexandra Manske forscht zum Wandel von Arbeit und Gesellschaft mit einem Fokus auf Kultur- und Kreativarbeit. Sie lehrte und forschte an verschiedenen Universitäten, unter anderem an der TU Berlin, der Humboldt-Universität Berlin und der Columbia University in New York City. Zuletzt war sie Professorin für Soziologie an der Universität Hamburg. Im April 2018 startete ihr neues

Forschungsprojekt „Interessenvertretung im Kulturbereich“ an der Hafen City Universität Hamburg.
Ort: Seminarraum der Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Samstag, 9. Juni 2018, 14:19 Uhr

Performance: *Translatio Imperii*

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung *erreger – | E I G E N frequenz* zeigt der Burg-Student Henrik Urbainczyk seine 30-minütige Performance *Translatio Imperii*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Samstag, 9. Juni 2018, 15 Uhr

Interaktiver Spaziergang: *Impuls und Resonanz*

Mit einem 45-minütigen Spaziergang schaffen Jana Bouillon, Nora Haser, Eva Charlotte Jautz, Klara Goiny und Andere Zugänge zur Ausstellung *erreger – | E I G E N frequenz*. Sie werfen Fragen auf, regen zum Austausch an und provozieren Erfahrungen. Während des gemeinsamen Gehens werden Themenfelder der Ausstellung angesteuert und Umwege gemacht, um schließlich auch physisch in den Räumen der Burg Galerie zu landen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Samstag, 9. Juni 2018, 18 Uhr

Finissage der Ausstellung *erreger – | E I G E N frequenz*

Zum Ausklang der Ausstellung findet in der Burg Galerie im Volkspark ein abendliches Programm statt. Nach dem Release des studentischen Ausstellungskatalogs zu *erreger – | E I G E N frequenz* wird ein Querflöte-Konzert von Gudrun Ravens und ein Performance-Konzert von Theo Huber mit dem Titel *I am Angst*. zu hören sein. Musik und Drinks laden anschließend zu einem geselligen Beisammensein ein.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag, 10. Juni 2018, 15 Uhr

Dialogische Führung durch die Ausstellung *erreger – | E I G E N frequenz*

Prof. Una H. Moehrke und Studierende führen Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 12. Juni 2018, 18 Uhr

Jour Fixe mit Locust Jones

Im Rahmen des *Jour Fixe* stellt der Zeichner Locust Jones seine künstlerische Arbeit vor. Aufgrund zahlreicher Residenzen auf der ganzen Welt (u.a. in New York, Beirut, Indien, Südkorea) ist der in den australischen Blue Mountains lebende Künstler international sehr präsent. In seine Zeichnungen und Malereien lässt er Bilder und Schlagzeilen aus Medienberichten einfließen, mit denen er sich täglich konfrontiert: Zwischen seinem ruhigen Leben zu Hause in Katoomba und den



Katastrophenmeldungen, auf die er in den Medien stößt, besteht ein merkwürdiger Kontrast. Sein Interesse gilt der Gegenüberstellung dieser beiden Welten: „In Australien sind wir weit weg, aber dank des Internets kann man jederzeit überall sein. Es geht darum, der Sinnlosigkeit Sinn zu geben. Wenn man hinhört, das Geschehen so intensiv verfolgt, dann braucht man ein Ventil. Meins ist das Zeichnen. Wenn ich Papier und Tusche vor mir stehen habe, kann ich alles rauslassen, was mir durch den Kopf geht.“

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Freitag, 15. Juni bis Sonntag, 2. September 2018

Ausstellung: *Körpereinsatz* in der Kunsthalle der Sparkasse Leipzig

Material, Haptik, Figuration und Körper sind Begriffe, die stark mit dem Fachbereich Kunst der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle verbunden sind. So untersucht nun die Ausstellung *Körpereinsatz* anhand von Positionen Lehrender und Absolventen der BURG die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Menschen, seiner Verfasstheit und seinem Körper. Die zu sehenden künstlerischen Arbeitsweisen, die die BURG auszeichnen, werden dabei in großer Bandbreite präsentiert – von Skulptur zu Performance und Schmuck, von der Kunstpädagogik zur Zeitbasierten Kunst und Grafik.

Ort: Kunsthalle der Sparkasse Leipzig, Otto-Schill-Straße 4a, 04109 Leipzig

Öffnungszeiten: Mittwoch 12 bis 20 Uhr, Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 5 Euro, 2,50 Euro ermäßigt

Weitere Informationen: www.kunsthalle-sparkasse.de

Dienstag, 19. Juni 2018, 18 Uhr

Jour Fixe mit Prof. Vitangelo Ardito und Dr. Nicola Panzini: Architektur, Konstruktion und Handwerk

Prof. Vitangelo Ardito und Dr. Nicola Panzini von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Architektur an der Polytechnischen Universität Bari sind beim *Jour Fixe* zu Gast, um über ihre Arbeitsfelder zu sprechen. In der Lehre befassen sie sich mit wichtigen deutschen Architekten der Moderne, darunter Paul Schmitthenner, Paul Bonatz, Heinrich Tessenow, Theodor Fischer und Hans Döllgast. Im Mittelpunkt steht dabei ihr Studium der unterschiedlichen Vorstellungen von baukünstlerischer Komposition. Diese wird im postgradualen Studium an der Universität Bari anhand von Archivforschung und entsprechenden, darauf aufbauenden Analysen erforscht. Bei ihrem Vortrag werden Prof. Vitangelo Ardito und Dr. Nicola Panzini auch auf ihre Methoden eingehen, darunter die des „Zeichnerischen Zerlegens“ und des „Wieder-Zusammensetzens“.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mittwoch, 20. Juni 2018, 18 Uhr

Künstlergespräch mit Hans Stofer in der Ausstellung *Körpereinsatz*

Im Rahmen der Ausstellung *Körpereinsatz* gibt Hans Stofer (Professor für Plastik/Schmuck, BURG) Einblick in seine Arbeiten und sein Schaffen.

Ort: Kunsthalle der Sparkasse Leipzig, Otto-Schill-Straße 4a, 04109 Leipzig

Mittwoch, 27. Juni 2018, 18 Uhr

Künstlerinnengespräch mit Jana Gunstheimer in der Ausstellung *Körpereinsatz*

Im Rahmen der Ausstellung *Körpereinsatz* gibt Jana Gunstheimer (Alumni der BURG, Professorin für experimentelle Malerei und Zeichnung an der Bauhaus-Universität Weimar) Einblick in ihre Arbeiten und ihr Schaffen.

Ort: Kunsthalle der Sparkasse Leipzig, Otto-Schill-Straße 4a, 04109 Leipzig

Donnerstag, 28. Juni bis Sonntag, 1. Juli, jeweils 14 bis 17 Uhr

Lesepformance in der *Hieroglyphendecke* von Stella Geppert in der Ausstellung *Körpereinsatz*

Ort: Kunsthalle der Sparkasse Leipzig, Otto-Schill-Straße 4a, 04109 Leipzig

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse